

Heinz Schwarz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-624701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

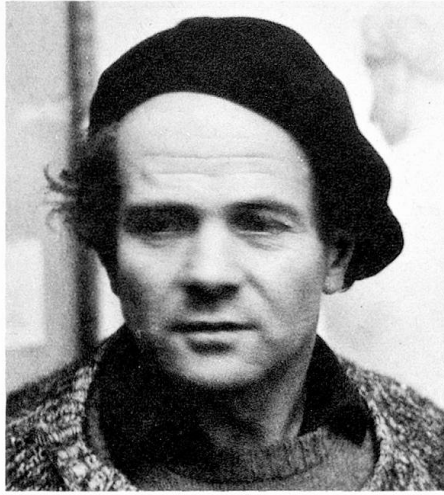
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

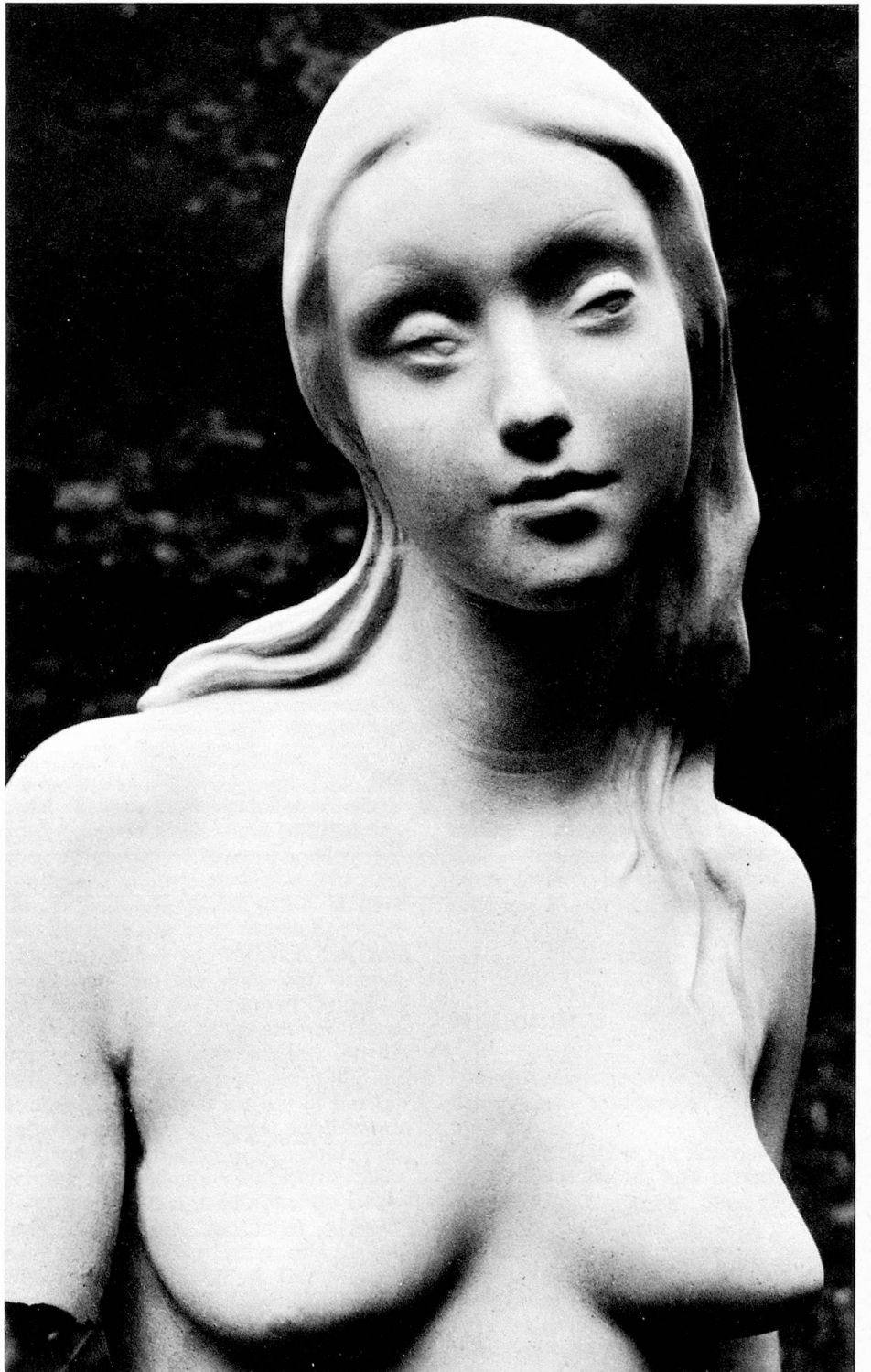
Heinz Schwarz

*Heinz Schwarz
3, chemin du Port du Dentenaire
1212 Grand Lancy*



Ich bin 1920 geboren, in Gerlafingen bei Solothurn aufgewachsen, seit 1943 in Genf wohnhaft. Ich mache fast ausschliesslich Figuren von jungen Mädchen. Es gibt Leute, die das nicht sehr aktuell finden, andere, dass das mit Kunst nichts mehr zu tun habe. Mir gefällt es, warum sollte ich etwas anderes machen?

Je suis né en 1920, j'ai passé ma jeunesse à Gerlafingen près de Soleure, j'habite depuis 1943 à Genève. Je fais presque exclusivement des statues de jeunes filles. D'aucuns trouvent cela peu actuel, d'autres pensent que ce n'est plus de l'art. Mais cela me plaît, pourquoi ferais-je autre chose?



*Evelyne, 1974
Détail d'une statue en plâtre*